



„Weist du schon, Sam, von der grossen Sache in der „Volks-Zeitung“? Die Geschichte von Peplilo erscheint da „als Mäuschchen“! „Na dann, du wilde Klappereule, bestelle mir mal sofort die Zeitung!“

Gerippe unterm Fensterbrett Eine Mahnung zur Gesundheitspflege

Eine unheimliche Gesellschaft gibt sich unter jenem Fenster ein Stelldiehn...

In der einen Ecke hocken mit nachlässig hinterhagerter Gebärde zwei Knochengruppe in einer Schulbank, vornübergebeugt, frumm-tüchtig mit gelangweilt verklärten Zügen...

Wer nicht sich hier annehmen, die Letzt zu leben?

Im gegenüber, fast auf postreil-feinstemaltem Wollbeintrag hat ein anderer Knochenmann sich eine Weisheit angeschafft mit diesen fäuligen Zeilen. Der Tod schliefst sich mit dem Symbol heitlerer Lebensbejahung.

Zwei Stellete stehen wie in ewiger, bis in alle Ewigkeit gleich-mäßiger Arbeit. Das eine Gerippe sitzt und hängt an einem Säge-kopf. Wie nennt der Tod einem Zimmermann, der von der Arbeit nicht genug kriegen konnte, abzurufen hätte, und er nun mühsig im Gerippe weiter fassen bis zum jüngsten Tag, so heist das aus.

Der andere Infröhner weilt schreit einen Hovel über die Hovelbank. Wie eine schauerliche, plastische Illustration zum Gang aus „Bar und Zimmermann“: „Das Schiefal legt den Hovel an und hovelst alles gleich...“

Zum Knacksteinen hat sich auch eine „aufgeschwungene“, sein hagerer Krua raktelt eine schwere Kugel in die Luft. Er treibt Keilbesübungen! Er stellt eine Parodie dar: „Wegge zur Kraft und Gedehheit. Er ist wie eine Preisbit: „Preisbit du gleich mit deinem Klagen...“

Und drüben in der anderen Ecke spielen gar zwei Knochenmänner am Klavier. Vierhändig spielen sie, fiederlich einen Letztanfang. Man kann nicht unmerklich auf einen Klavier in dem nachmittäglichen-dämmigen Raum, so lebendig spielen sie da. Willst dich werden es auch nur höhnische Stimmungen...

Aber die Gerippe grinsen nur. Willst dich spielen sie um Mitter-nacht, und die anderen tanzen dann dazu um das Spiritusglas mit dem Embryo... Willst dich schlagen dann ihre dürren Finger den Takt auf den Klavierbeinen... *

Es wird sich nicht lohnen, um Mitternacht herzutommen. Sie werden genau so still und krumm vor ihrem Klavier sitzen wie jetzt. Genau so krumm...

Das ist nämlich das Wesentliche an all den unheimlichen Ge-tesen hier: Sie sitzen krumm, sie sitzen falsch. Sie sitzen falsch, sie tragen falsch, sie hoveln falsch, sie leben falsch...

Sie sind selber auch falsch. Sie sind überhaupt nur einen halben Meter hoch. Sie sind von geschürter Sand zusammengebeißelt, um den Welchen der Vorstellung im Gesundheitsamt Kreuzberg zu setzen, wie schiefen, krummen, Willst dich Stimmungen entstehen. Sie sollen zeigen, wie man verdrückt, wenn man sich bei feiner Berufsarbeit gehen läßt.

Die Gerippe sind schließlich ganz menschenfreundliche Gesellschaften. Sie predigen den Besuchern, wie man sich frant arbeiten, frant lernen, so frant musizieren kann. Sie sind so ein großes Aus-tunungszeichen zumulmen mit den Klanten und Modellen, die ihnen geschäftlichen, „Wichtig! Berufsständigen! Berufsfrant-heit!“ Güte heist!

Aber hinter dieser eindrucklichen Preisbit steht doch in eine kleine Tragik. Mit einem ganz niedrigen Satz steht da auf einem Klavier auf der Gegenseite geschriebe, jede der höchste Tätigheit brachte

körperliche Schäden für den Menschen mit sich. Und darum mahnt man: Gleiche die Schäden durch Gesundheitspflege aus! Und da liegt die kleine Tragik, die oft zu einer sehr großen wird: Bieviel von denen, die in hagerer Arbeit tätig sind, können nachher „Gesundheitspflege“ kriegen, können sich erholen? Die Jungen viel-leicht, aber die Familienväter...?

Und die Schwerindustrie kämpft gegen den Achtstundentag, speert Arbeiter aus...

Die kleinen Gerippe haben's in sich, sie sind doch nicht so harmlos, wie sie aussehen; sie regen zum Spintifizieren an, sie bringen den Besucher auf solche Gedanken...

Aber apropos Besucher! Wo sind die Besucher? Da interessiert sich ein vierzehnjähriger Stöps für die Spielzeugmodell der Straßeneinigung in Berlin. Und ein verheiratetes Mütterchen ver-zückt sich an einem großen bunten Plakat fortzumachen, wie sie wohl

unwidrig aussehen mag. Doch aber ist außer dem Wächter niemand hier. Es herrscht eine friedelame Stille im Raum...

Und unten in der Abteilung für Säuglingspflege ist es noch stiller. Man wagt sich nur auf Zehenspitzen zu bewegen. Und sieht sich die Säuber an, wie man den Säugling wickelt, und wickelt weiter Weg es ist, den er es sich von der Brust bis zum Säugling macht. Und diejenigen, die das in Wirklichkeit etwas angeht, die sind nicht da...

Und dann tönt vom Ofen her ein lautes rüstmündiges Schnarchen in die einschlafende Stille. Den Aufsteher hat's eingeulmt, er schläft, er treibt Gesundheitspflege...

Pauck.

Die Bühne der Jugend (Schaubühne des Deutschen Theaters) veranstaltet Sonntag, 4. März, vom mittags 1 1/2 Uhr, im Deutschen Theater eine Matinee, in der Willi Zschalderfelds Schauspiel „Mörder für uns“ zur Aufführung gelangt.

TRAINIERT DEN GEIST!

Gesunder Menschenverstand contra Spezialwissen — Jeder Mann sein eigener Detektiv
Geistige Beweglichkeit soll testiert werden

Sie sind einseitig. Einseitig im Beruf, einseitig in der Lebensauf-fassung. Der Haushalter stellt sein Gehirn nach achtfundiger Arbeit vor den Kontobücher nicht um auf technische Fragen, kann seine Ge-danken gar nicht umstellen, denn er versteht ja nichts von der Technik. Technik ist nicht sein Gebiet, ist etwas für die Hochkulture der andern Vorkultur. Die Kenntnis eines bestimmten Gebietes ist auf Wissen auf-schraubt und wird so für jeden unverständlich. Aber nur auf den ersten Blick unverständlich, denn Wissen kann bis zu einem bestimmten Grade etwas anderes erlernt werden: durch Beobachtung. Und hier steht die neue Idee ein, die Idee des Testierens. Genau so, wie wir die Einseitigkeit der Bewegung im Berufe durch Sportarten aus-gleichen, soll die Einseitigkeit der geistigen Schäftigung durch den Testierens behebend werden. Der gesunde Menschenverstand kann Spezialwissen erlernen. Wie sollen jedoch lernen, — die meisten Menschen können ja gar nicht lesen. Erben und beobachten, das haben wir bei unseiner Einseitigkeit verlernt; und doch können wir oft in Situationen, in denen wir mit der besten Kenntnis der doppelten Buchführung überhaupt nichts anfangen können, wo uns nur Schlägerfertigkeit helfen kann.

wenden diese Testiergenüsse zur wertvollen Hilfe bei Bewerbung um ausgedehnte Stellen.

Was tun Sie, wenn... Wenn Sie Ihre Gattin im Gedächtnis verloren haben, wenn Sie sich in einer fremden Stadt verlaufen haben, wenn Sie Ihre Fahrkarte verloren haben, wenn... Werden Sie nicht kaputt, dann machen Sie bestimmt das Folgende, denken Sie noch es gibt immer einen Ausweg. Herr Dr. Weper stellt viele solche Fragen: Was soll ein Schutzmann tun, der auf einer nächtlichen Streife zwei Verbrecher, die gerade von einem Gefängnis kommen, aufgreift. Den einen bekommt er zu packen, es ist ein alter Bekannter der Polizei. Der zweite reißt sich los. Was soll der Andere machen? Soll er dem anderen, unbekannt, nachsehen, da die Majoritätigkeit nicht besteht, daß er ihn einholen kann, oder soll er den anderen ab-liefen? Logische Antwort: Er muß natürlich verhaften, den Be-kannten zu erwischen, da der andere ja bekannt ist und schnell wieder aufgefunden werden kann.

Über eine Aufgabe für den Nachdenker: Sie sind nachts mit ihrem Korbboot auf dem Wasser, plötzlich rammt sie ein Motor-boat und dampft, hat zu klappen, in voller Fahrt davon. Sie ver-folgen die Vöcher des Bootes und sehen, wo es entgeht. Kein einziges Motorboot außer dem, das Sie rammt, war auf dem Wasser. Sie paddeln, so gut es geht, zum Bootsleg. Da liegen zehn oder zwanzig Motorboote friedlich neben einander. Sie können in der Dunkelheit nicht viel unterscheiden und wollen trotzdem herausbekommen, welches Boot Sie gerammt hat. Was machen Sie jetzt? — Haben Sie schon einmal auf der Strecke gesehen, wie es aus einem Autokater rausste? Wo Rauch aufsteigt, muß eine Verbrennung stattgefunden haben. Also kann man, trotz man keine Abnung von Licht und Verbrennungs-motor hat, durch Beobachtung rüdenvisieren. Sie haben also beobach-tet, daß im Motor des Autos und somit auch des Motorbootes eine Verbrennung stattfindet, folglich muß der Mäher des eben noch in Betrieb gewesenen Bootes daran sein. Sind Bestanden der Mäher der einzelnen Boote ist schnell der Schuldige gefunden.

Über eine Probeaufgabe für Kaufleute. Jemand will ein Hotel kaufen, zwei Angebote liegen vor. Der eine bietet für ein Garten-restaurant, nahe bei Berlin, Kaufpreis 300000 Mark. Neingewinn während der Monate April bis Oktober: 40000 Mark. Das andere Angebot: Restaurant mit drei Zauseln, Zentrum Berlins, Preis 400000 Mark. Neingewinn während der Monate April bis Oktober 30000 Mark. Welches Objekt ist günstiger? — Natürlich das Berliner Hotel, das schon in den stillen Sommermonaten 30000 Mark Neigen-antwort, während die Doppelstation erst im Winter einfließt. Das Gartenrestaurant wird im Winter bestimmt nur einen geringen Neigen abwerfen.

Testiergenüsse soll durch Übung aneignen werden. Man soll den Geist trainieren, wie man die Muskeln trainiert; wie Motorboote



Was es nicht mehr geben soll
Den Zerstreuten und Vergesslichen

Störpers durch dauernde Übung aufgelöst werden können, kann durch Übung das Zerstreuen geübt werden, auch ohne Voraus-setzung von geschäftlichen, das leicht in praktischen Fragen zum Vorschein werden und zur Veranschaulichung der einseitigen Testiergenüsse führen kann. Es soll werden nicht so viele wertvolle Professions heranzu-laufen, die dem Leben völlig fremd gegenüberstehen und im Kampf mit den profanen Dingen immer unterliegen.

Grekow

Teppich Aufnahme Preise

Mengenabgabe vorbehalten		Nur soweit Vorrat!	
Qualitäts-Teppiche meh. Smyrna einfarb. grau u. mode	Axminster gute Dersermuster	Prima Velour gute Dersermuster	Tourmay-Velour gute Dersermuster
200 98,- 250 145,- 300 167,- 350 198,-	160 39,- 200 62,- 240 89,- 280 124,-	180 34,- 220 47,- 260 68,- 300 115,-	120 45,- 160 124,- 200 181,- 240 249,-
Brücken-Bettvorlagen	Gardinen	Möbelstoffe	Stieppdecken
Jndostan 11,50 Beiderwand 3,75 Peristan 13,50 Pa. Velour 4,90 Io. Velour 29,50 Pa. Boucle 5,10 Tournay 36,50 Peristan 9,50	Halbstore Elamin 3,65 Halbstore Filanetz 9,55 Garnitur 3 teilig 5,50 Garnitur buntfarbig 8,50 Schlafdecken Reine Wolle 140/180 19,- Rein Karmelhaar 140/190 36,-	Kunstseide 120 cm breit 2,65 Gabeln Verdure 80 cm breit 4,50 Wollmohel 130 cm breit 8,75 Möbelsatin 80 cm breit 1,25 Rips, 150 rund 6,50 Wollmohel 150/180 22,50	Satin doppels. Halbwallig 14,50 Satin doppels. Handarb. 19,50 Daunendeck. buntfarbig 4,50 Daunendeck. La einfarbig 6,80 Reisedecken Reine Wolle kariert 13,50 Schwere Qualität 18,50
Echte PERSER! direkter Jmpoort			Teppich Bursch Verkauf nur Spandauer Str. 32.